

Ein "Schurkenstaat"

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 1. Februar 2010, 19:22

Seit dem verschwinden Usambisas ist Afrika ziemlich unterrepräsentiert und Afrika bietet in der Tat interessante Simulationsmöglichkeiten. Aber um es dauerhaft am Leben zu unterhalten, wird die Schurkenstaat-Idee beileibe nicht ausreichen, da braucht es jemandem mit echtem Interesse am schwarzen Kontinent und Einfühlungsvermögen in die Lebenswirklichkeit der Afrikaner.